

TTC ringt Mülhofen nieder

Kein Spiel für schwache Nerven erlebten die Zuschauer am Samstag in der heimischen Ockenfels-Arena. Gegen einen bis unter die Haarspitzen hochmotivierten Gegner, der bereits am Vorabend mit einem Sieg über Engers/Torney den Klassenerhalt gesichert hatte, zeigte der TTC eine kämpferische Ganzleistung und siegte letztendlich glücklich, aber nicht unverdient, mit dem knappsten aller Ergebnisse.

Dies sah am Anfang überhaupt nicht danach aus: 0:3 hieß es nach den Eingangsdoppeln, bei denen das Glück wahrlich nicht auf unserer Seite war. David und Uwe unterlagen Schröder/Kaiphys mit 16:18 im Entscheidungssatz, wobei 4 (!!!) Matchbälle nicht genutzt werden konnten.

Mit 12:14 im 5. Satz gaben HG und Pascal ihr Spiel gegen Kux/Klößner ab, konnten eine hohe Führung im Schluss-Satz sowie 3 (!!!) Matchbälle nicht nutzen.

Deutlicher verloren Rolf und Martin danach gegen Wierschem/Ferber in 4 Sätzen. So hatte man sich das nicht vorgestellt.

Aber der TTC ließ sich nicht unterkriegen. Durch den moralischen Beistand zweier anwesender Psychologinnen und mit Hilfe eines Kasten Zaubertranks kam der TTC wieder in die Spur. Blitzsaubere Siege von Pascal gegen Klößner und David gegen Kux (jeweils in 4 Sätzen) stellten den Anschluss wieder her und ließen uns hoffen.

In den Spielen am mittleren Paarkreuz unterlag HG einem nahezu fehlerfrei agierenden Kaiphys, während Rolf sich gegen Schröder in 5 Sätzen durchsetzen konnte.

Nach den Spielen am hinteren Paarkreuz, wobei Martin gegen Ferber mit 3:1 gewinnen konnte und Uwe seinem Gegner Wierschem in 4 Sätzen unterlag, stand es 4:5 aus unserer Sicht gegen einen, meines Erachtens, etwas zu bissigen Gegner, der sich immer wieder aufputschte und mit angereiztem Anhang jeden eigenen Punkt euphorisch feierte. Kein "Timeout" wurde vom Gegner vergessen, aber wir schlugen mit gleichen Waffen zurück. Die Atmosphäre jedenfalls wurde langsam explosiv.

Vorne "verschenke" Pascal dann einen Sieg gegen Kux, als er eigentlich schon wie der sichere Sieger aussah, hoch führte und dann doch noch in 5 Sätzen unterlag.

Wut und Enttäuschung ließ Pascal dann im Vorbeigehen am Gestell der Tischtennisplatte aus, was ihm einen Besuch in der Notaufnahme des Linzer Krankenhauses in der Nacht bescheren sollte. Aber trotz des 4:6 wurde unverdrossen weitergekämpft. Es blieb uns aber auch nichts anderes übrig, denn nur 2 Punkte konnten uns weiterhelfen.

David ließ dann im Spiel gegen Klößner mit starker Leistung seinen 2. Einzelsieg an diesem Abend folgen. Ein knapper Sieg von HG gegen Schröder und Rolf mit einem souveränem Sieg gegen Kaiphys brachten uns dann erstmals in Führung.

Damit war der Widerstand des Gegners aber keinesfalls gebrochen, denn Martins Niederlage gegen Wierschem bedeutete wieder Einstand. Spannung und Dramatik waren kaum noch zu ertragen, selbst Hitchcock hätte kein spannenderes Drehbuch schreiben können.

Im wohl wichtigsten Einzel des Abends sorgte Uwe dann mit tadelloser Leistung bei seinem Sieg mit 11:8 im 5. Satz gegen Ferber dafür, dass der TTC mit einer Führung ins abschließende Doppel gehen konnte. Das entscheidende Spiel des Abends verlief dann genauso, wie die meisten anderen Spiele zuvor. Wieder ging es über die volle Distanz von 5 Sätzen, das bessere Ende hatten dann schließlich David und Uwe, die sich mit 11:8 im 5. Satz unter dem Jubel der Mitspieler gegen Kux/Klößner durchsetzen konnten und uns den dringend benötigten Sieg, der aller Vorrausicht nach den Klassenerhalt bedeutet, bescherten.

Wie eng es an diesem Abend war, zeigt das knappe Ergebnis von 35:33 nach Sätzen. Solche knappen Spiele sind halt, wenn man denn gewinnt, die schönsten. Und geschenkt hat uns Mülhofen an diesem Abend wirklich keinen einzigen Punkt.

Nach dem Spiel wurde bei Pizza und Pasta einstimmig beschlossen, dass Martins Freundin Jana wiederkommen darf und die 3:9-Niederlage vor einigen Wochen gegen Asbach ihr wohl nicht angelastet werden kann. Beim "Absacker" im Wahnsinn fehlten Martin und Jana dann. Ob die 1. Tanzstunde in dieser Nacht durchgeführte wurde, darf gemutmaßt werden....